

Wie heißt es immer: Wenn wir schon mal dran sind.....

Durch die Zerlegerei bin ich logischerweise in den „Genuß“ der kpl. geöffneten Zylinderköpfe einschließlich der Ventile und deren Führungen gekommen. Da diese ja auch schon 107.000 runter hatten war die Erneuerung bestimmt kein Luxus und auf alle Fälle ein Investition in die Zukunft. Auch die vollkommen verkohlten Brennkammern konnten so gereinigt werden, was bietet sich weiterhin an: die Ein- bzw Auslaßkanäle zu polieren. Über diese Maßnahme läßt sich streiten, da die einen sagen: Je glatter umso besser, dann gibts keine Störwirbel“, die anderen meinen: eine gesunde Vorverwirbelung verteilt das Benzin/Luftgemisch besser im Brennraum. Wer sich zu welcher Kategorie hingezogen fühlt, sei dahin gestellt. Ich für meine teil glaube daß ein Saugmotor so wenig wie möglich Hindernisse im Ansaugbereich verdient hat. Zuvor jedoch ist die gesamte Brennraum Mimik vom alten „Grind“ zu befreien.



Die hier gezeigte glatte, schon fast polierte Dichtfläche rund um den Brennraum birgt eine nicht unerheblich Gefahr der Undichtigkeit !! Je glatte desto weniger hat die eigentliche Dichtung die Möglichkeit sich in Unebenheiten ein zu pressen. Also hier ist nicht glatt = gut !!! Hab ich auch erst hinterher erfahren, zum Glück blieb mir aber dein undichter Zylinderkopf nach`m Zusammenbau erspart....

Um die Ventilkeile zu lösen, gibts unterschiedlichste Methoden, ich hab die unten gezeigte genommen. Geht ganz gut, nur sollte man einen Lappen über den Schlüssel legen, sonst hupfen die Keile wer weiß wo hin





